

Innovationspreis im ORF OÖ vergeben

Firmen und Forschungseinrichtungen, die mit ihren Ideen die Zukunft gestalten, standen Mittwochabend im ORF Landesstudio Oberösterreich auf der Bühne. Mit der Verleihung des Innovationspreis wurde ihre Arbeit ausgezeichnet.

Der Abend mit zahlreichen Gästen aus Wirtschaft, Industrie, Forschung und Politik war für die teilnehmenden Unternehmen und Forschungseinrichtungen wohl ein Höhepunkt ihrer manchmal jahrelangen Forschungs- und Entwicklungsarbeit.

Sendungshinweis:

„Oberösterreich Heute“, 20.10.16, 19.00 Uhr

Beste Projekte von 66 Firmen ausgezeichnet

Insgesamt 71 Einreichungen von 66 Firmen und Forschungseinrichtungen gab es, ausgewählt wurden die besten Projekte von einer hochkarätig besetzten Jury.

Bei den Kleinunternehmen gewann Rapperstorfer Automation aus Steinhaus bei Wels, denen es gelungen ist, die Produktion von dreidimensionalen Stahlkörben für Fertigbetonteile zu automatisieren.



Foto/Grafik: ORF Oberösterreich

Rapperstorfer Automation aus Steinhaus bei Wels machte bei innovativen Kleinunternehmen das Rennen.

Bei den mittelgroßen Unternehmen hat sich AV Stumpfl aus Wallern durchgesetzt. Mit ihren neuen Computerprogrammen und Geräten können selbst aufwändigste Installationen und Shows, die frühere mehrere Rechner benötigten, jetzt mit einem Rechner durchgeführt werden.



Foto/Grafik: ORF Oberösterreich

Gewinner der Kategorie „Mittlere Unternehmen“: AV Stumpfl aus Wallern.

Auch für Staatspreis nominiert

Bei den Großunternehmen schließlich setzte sich die EV Group aus Sankt Florian am Inn durch. Sie hat Verfahren und Maschinen entwickelt, mit denen bewegliche Teile im millionstel Millimeter Bereich auf Computerchips geätzt werden können.



Foto/Grafik: ORF Oberösterreich

Das Großunternehmen EV Group aus Sankt Florian am Inn setzte sich durch.

Moderne Filmprojektion in Kinos oder einige Funktionen der Smartphones wären ohne diese Technologie gar nicht möglich. Diese drei Unternehmen werden von Oberösterreich auch für den Staatspreis nominiert.

Gehirnoperationen trainieren

Den Preis für die radikalste Innovation bekam die RISC Software GmbH aus Hagenberg, mit deren Computerprogramm schwierige Gehirnoperationen trainiert werden können.



Foto/Grafik: ORF Oberösterreich

Radikale Innovation: Gehirnoperationen können dank ihrem Computerprogramm trainiert werden.

Die Idee der IndiValue Softwareentwicklung aus Sarleinsbach, wie man den Einkauf im Internet individueller gestalten kann, wurde mit dem Preis für innovative Geschäftsmodelle ausgezeichnet.



Foto/Grafik: ORF Oberösterreich

Die stolzen Gewinner des Innovationspreis des Landes

Und bei den Forschungseinrichtungen haben sich Wissenschaftler der Johannes Kepler Universität durchgesetzt. Mit ihrer Entwicklung kann zum Beispiel das Verhalten flüssigen Stahls berechnet werden, was für die Industrie extrem wichtig ist, bisher aber aufgrund der extremen Hitze einfach nicht messbar war.

Die Gewinner des Innovationspreis:

- **Radikale Innovationen:**

RISC Software GmbH - Forschungsabteilung für Medizin-Informatik (Hagenberg)

- **Geschäftsmodell Innovationen**

IndiValue GmbH (Sarleinsbach)

- **Kategorie: Forschungseinrichtungen**

Johannes Kepler Universität Linz: Department of Particulate Flow Modelling

- **Kategorie: Kleinunternehmen**

Platz 3: GROMA IngenieurBüro Markus Groiss (Waldburg)

Platz 2: IndiValue GmbH (Sarleinsbach)

Platz 1: Rapperstorfer Automation GmbH (Steinhaus bei Wels)

- **Kategorie: Mittlere Unternehmen**

Platz 3: Perndorfer Maschinenbau KG (Kallham)

Platz 2: DS AUTOMOTION GmbH (Linz)

Platz 1: AV Stumpfl GmbH (Wallern)

- **Kategorie: Großunternehmen**

Platz 3: TRUMPF Maschinen Austria GmbH & Co KG (Pasching)

Platz 2: Borealis Polyolefine GmbH (Linz)

Platz 1: EV Group GmbH (St. Florian am Inn)

Nominierte Unternehmen für Staatspreise:

- **Staatspreis Innovation**

EV Group GmbH

AV Stumpfl GmbH

Rapperstorfer Automation GmbH

- **Sonderpreis ECONOVIUS**

IOM Impellerpumpen e.U,

- **Sonderpreis VERENA**

Sunlumo Technology GmbH

Link:

- **Innovationspreis des Landes** <<https://www.wko.at/Content.Node/branchen/ooe/Forschung-und-Technologie/OOe-Landespreis-fuer-Innovation.html>>

Publiziert am 20.10.2016

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und

Der Innovationspreis wurde bereits zum 23. Mal vom Wirtschaftsressort des Landes und dem ORF in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Oberösterreich, der Wirtschaftskammer und der Kronen-Zeitung vergeben.

Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <<http://orf.at/stories/socialmedia>>